



# Spree(rh)einblicke

Informationen von Detlev Pilger, MdB

Nr. 006 - Mai 2014



Liebe Genossin,  
lieber Genosse,

ich hoffe, Ihr und Du hattet schöne und erholsame Ostertage. Ich konnte in den Niederlanden am Meer etwas Sonne und Kraft tanken. Jetzt geht es mit großen Schritten Richtung Kommunalwahl. Noch knapp 25 Tage! Aber auch im politischen Berlin ist wieder einiges passiert. Gerade im Hinblick auf die großen Probleme in unserem Wahlkreis, war es mir besonders wichtig bei den nachfolgend aufgeführten Parlamentarischen Gruppen aktiv mitzuarbeiten. Denn hier gilt es, alles zu versuchen das die Lahn Bundeswasserstraße bleibt. Das ist ungeheuer wichtig für den Erhalt der Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze beim Wasser- und Schifffahrtsamt

Koblenz (WSA). Daneben ist der Bahnlärm für alle Anlieger der Rheinschiene ein wirklich großes und gesundheitsbelastendes Thema und der Schienenverkehr wird noch weiter zunehmen. Ganz klar: Es müssen Lösungen her!

Viel Spaß beim Lesen wünscht,

Detlev Pilger

## Bahnlärm

Nach der konstituierenden Sitzung der Parlamentarier Gruppe Schienenverkehr, der ich angehöre, mit Bahnchef Grube, zeichnen sich erste konkrete Maßnahmen zur Reduzierung von Bahnlärm ab. Dr. Grube beschrieb in einem detaillierten Vortrag, dass die äußerst belastende Situation für die Anwohner im Rheintal und generell entlang von Schienentrassen erkannt sei. Die Bahn wolle daher bis zum Jahr 2016 circa 52 Prozent aller Güterzüge auf leisere Bremsen und Räder umrüsten. Die restlichen 48 Prozent folgen bis zum Jahr 2020!

Damit hat die Bahn endlich einmal ein konkretes Zeitfenster genannt, was eine erträgliche Perspektive darstellt. Hierdurch würde es am Rhein merklich ruhiger zugehen.

Gleichzeitig betonte Grube jedoch, dass eine europäische Lösung geschaffen werden müsse. In diesem Zusammenhang bin ich abermals aktiv geworden bezüglich der Unterführung der Gleise von der Goldgrube nach Moselweiß (Koblenz). Hierbei will ich darauf hinwirken, dass die weiteren Planungen für einen Überweg noch in Betracht gezogen werden.



Detlev Pilger ist neues Mitglied in der Parlamentarischen Gruppe Binnenschifffahrt. Schwerpunkt dieser Arbeitsgruppe ist der Bundesverkehrswegeplan. Dies beinhaltet auch die Reform des Wasser- und Schifffahrtsamtes.



# Spree(rh)einblicke

Informationen von Detlev Pilger, MdB

Nr. 006 - Mai 2014



## Wasserstraße Lahn

Auch in meiner Eigenschaft als Mitglied der Parlamentarier Gruppe Wasserstraßen startete ich in Lahnstein gemeinsam mit MdL Frank Puchtler und Bürgerinnen und Bürgern eine Aktion, um die Lahn als Bundeswasserstraße (Kategorie A) weiterhin zu erhalten. Gemeinsam mit den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft, sowie der

Amtsleitung, als auch des Personalrates des WSA Koblenz versuchen wir alles, den Status zu erhalten.

Ein gemeinsames Schreiben an das verantwortliche Verkehrsministerium wird in den kommenden Tagen abgeprochen und verfasst werden.

## Freihandelsabkommen mit den USA

Das Freihandelsabkommen mit den USA wurde heiß diskutiert – zu Recht! Ich habe hierzu nach wie vor eine sehr kritische Haltung – und bin damit nicht alleine! In Berlin gibt es eine Gruppe von Abgeordneten, die sich mit den gegenwärtigen Vorschlägen nicht zufrieden geben. Ihr gehöre ich an. Insbesondere ist es nicht akzeptabel, dass private Schiedsgerichte darüber urteilen sollen, was Investitionen beeinträchtigen könnte. Hierdurch könnte

Umweltschutz, Verbraucherschutzrechte, Arbeitsschutzvorschriften, Buchpreisbindung, Mindestlohn und das Frackingverbot unterlaufen werden. Das sehen auch außerparlamentarische Gremien so, wie der Katholikenrat des Bistums Trier, mit dem ich mich in dieser Sache bereits in einem Austausch verständigt habe.